

Lady Hellsing wollte es so

IXA

Von Ina_Kiserhagi

Prolog: Prolog

Prolog

Es nervte sie, es nervte sie einfach ständig so viel zu arbeiten. Konnten diese verdammten Blutsauger und ihren bescheuerten Ghouls nicht einmal Ruhe geben. Sie würde sich so gerne mal ausschlafen, sich ausruhen, einfach entspannen. Aber das konnte sie bei der vielen Arbeit vergessen. Wie sie diese Arbeit hasste.

Dabei bemerkte sie nicht, dass sie die ganze Zeit über beobachtet wurde. Er verbarg sich unbemerkt im Schatten und betrachtete sie. Immer wenn er konnte, befand er sich in ihrer Nähe und betrachtete sie. Seine geliebte Integra. Die nicht wusste wie er für sie empfand. Sie begehrte wie keine andere. Er würde es ihr so gerne sagen, aber er konnte. Er konnte es ihr einfach nicht sagen. Dass er sie liebte. Er wusste nicht was er tun sollte.

Alucard war so in seinen Gedanken vertieft dass er nicht bemerkte dass Integra in seine Richtung schaute. Sie spürte dass er da war und das machte sie wütend weswegen beobachtete er sie nur? Wollte er sie ärgern? Das konnte sie ihm nicht durchgehen lassen. Sie wollte eine Erklärung und die würde sie bekommen.

„ALUCARD!“ brüllte sie, Alucard wurde sofort aus seinen Gedanken gerissen. Er schaute in ihr Gesicht und konnte sehen dass sie wütend war. Sie hatte ihn bemerkt. Aber wie? War er als er in Gedanken vertieft war unvorsichtig geworden?

Langsam trat Alucard aus den Schatten und ging bis zu ihrem Schreibtisch und blieb davor stehen. Er wagte es nicht Integra in die Augen zu schauen. Sei es dass er ihre Wut nicht in ihren Augen sehen oder sich in ihren schönen blauen Augen zu verlieren. „Du hast nach mir gerufen Herrin?“ fragte Alucard, „Warum beobachtest du mich die ganze Zeit? Was soll das?“ fragte Integra. Aber Alucard schwieg, dieses Mal schaute er sie an. Was man durch seine Sonnenbrille nicht erkennen konnte.

Sie hasste diese Sonnenbrille und diesen Hut. Wie konnte sie nicht sagen. „Antworte!“ verlangte Integra dieses Mal lauter als so als vorher. Während sie auf seine Antwort wartete, dachte sie dass sie dringend Urlaub brauchte. „Ja du brauchst wirklich Urlaub“ meinte Alucard, als Integra das aus seinem Mund hörte wurde sie wütender „Ich habe

dir doch gesagt das du nie meine Gedanken lesen sollst!“ brüllte Integra. „Wehe du wagst es noch einmal meine Gedanken zu lesen“ drohte Integra ihm. Aber das lies Alucard nur Grinsen. Wie dieses grinsen an ihm so hasste. Integra wurde wütender und brüllte jetzt um einiges lauter „Verschwinde Alucard!“. Alucards grinsen wurde breiter und gehorchte ihr und schwand ohne ein einziges Wort zu sagen.